Familien-Anzeigen

Blanca Kastenbein geb. **Wolf**
Stettin,
Jacob Flo ch
Essen a. Ruhr,
Verlobte.
Berlin, den 7. Februar 1895.

Statt besonderer Meldung.
Die Verlobung unserer Schwester **Baldina Fiedler** mit dem Kaufmann Herrn **David Rosenberg** aus **Hamburg** beehren wir uns ergebenst anzuzeigen.
Max Aronsohn u. Frau **Hulda** geb. **Fiedler.**

Baldina Fiedler
David Rosenberg
Bromberg. **Hamburg.**

Die Verlobung unserer einzigen Tochter **Ella** mit Herrn **Max Jacobsohn** hier, beehren wir uns hierdurch anzuzeigen.
Hannover, im Februar 1895.
Siegmund Löwenthal und **Frau** geb. **Goldschmidt.**

Ella Löwenthal
Max Jacobsohn
Verlobte.

Karoline Sichel
Georg Tischler
Verlobte.
Kleinbeuchab. **Dortmund.**
z. Z. **Essen, Ruhr.**

Cilla Moses
Adolph Silberstein
Verlobte.
Briesen. **Gollub.**

Meine Verlobung mit Fräulein **Luise Kösewitz,** Tochter des verstorbenen Fabrikanten **Franz Kösewitz,** beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.
Berlin, im Februar 1895.
Otto Cleve.

Luise Kösewitz
Otto Cleve
Verlobte.
Hamburg. **Berlin.**

Statt jeder besonderen Meldung.
Die Verlobung ihrer Schwägerin und Schwester **Regina Brach** mit Herrn **Hugo Pincus** beehren sich anzuzeigen
Paul Gross und **Frau**
Margarete geb. **Brach.**
Berlin NW., 10. Februar 1895.
Klopstockstraße 40.

Regina Brach
Hugo Pincus
Verlobte.

Die glückliche Geburt einer gesunden Tochter zeigen hocherfreut an
Emil Neuberg und **Frau**
Hedwig geb. **Flatow.**
Hannover, den 10. Februar 1895.

Die glückliche Geburt eines Töchterchens zeigen hocherfreut an
N. Meyer und **Frau**
Therese geb. **Bernstein.**
Berlin, den 12. Februar 1895.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß entschlief nach schwerem Leiden am 10. Februar Abends 6½ Uhr mein unvergeßlicher Mann, unser herzensguter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schwager
Albert Staudinger.
Tiefbetrübten Herzens theilt allen Freunden und Bekannten diese Trauerkunde mit
Mathilde Staudinger
geb. **Suter.**
Die Beerdigung findet Freitag, den 15. d. M., Nachmitt. 4 Uhr, von der Leichenhalle des Dreifaltigkeitskirchhofes in der Bergmannstraße aus statt.

Statt besonderer Meldung.
Heute Nachmittag 2¼ Uhr entschlief sanft nach kurzem, schwerem Krankenlager mein geliebter Gatte, unser theurer Vater, Bruder und Schwager, der Kaufmann
Gustav Lewy
in seinem 55. Lebensjahre.
Dies zeigen allen Freunden und Bekannten tiefbetrübt an
die trauernden Hinterbliebenen.
Bromberg, d. 9 Februar 1895.

Heute früh entschlief sanft an Herzschlage unser Vertreter
Herr Adolf Bomsin.
Wir betrauern in dem Dahingeschiedenen einen pflichttreuen Mitarbeiter, dem wir auch über das Grab hinaus ein dankbares Andenken bewahren werden.
Berlin, 11. Februar 1895.
C. Stauss,
Commanditgesellschaft.

Heute Mittag 12¼ Uhr verschied nach langem, schweren Leiden meine liebe Frau, unsere gute, sorgende Mutter
Auguste Klaehre
geb. **Bosse**
im 55. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an
Müncheberg, d. 11. Febr. 1895.
W. Klaehre.
Richard Klaehre.
Ewald Klaehre.
Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 14. Februar, Nachm. 3½ Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Nach langem, schweren Leiden entschlief heute früh meine innigstgeliebte Frau, unsere herzensgute, unvergeßliche Mutter
Johanna Muldaur
geb. **Lipschitz.**
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 14. d. M., Nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des Friedhofs an Weißensee aus statt.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt jeder besonderen Meldung.
An der Nacht vom 10. auf den 11. Februar entschlief nach langem, schwerem Leiden der
Oberamtsrichter Wallroth
in **Eutin,** aus Tiefste betrauert von den Seinen.
Beerdigung am **Donnerstag,** den 14. Februar Mittags 12 Uhr.

Mein heißgeliebter, einziger, treuer Sohn, unser innigstgeliebter Bruder, Onkel, Neffe und Vetter
Jacques Felix Cohn,
Hospitant der techn. Hochschule, ist heute Morgen um 22. Lebensjahre nach kurzem, schweren Leiden sanft entschlafen.
Berlin, den 11. Februar 1895.
Flora Cohn geb. **Misch.**
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 14. Februar, Vormittags 11 Uhr vom Trauerhause, Kastanien-Allee 69, nach Weißensee statt.

Am 10. d. M. verschied plötzlich am Herzschlag meiner erster Buchhalter, Herr
Gustav Wecker
im Alter von 63 Jahren.
Derselbe hat durch 28 Jahre in seltener Pflichttreue und Anhänglichkeit meinem Hause seine Thätigkeit gewidmet und wird sein Andenken bei mir und meinen Angehörigen allzeit unvergessen bleiben.
Charlottenbrunn,
11. Februar 1895.
Joseph Schachtel,
Porzellanfabrik.

Am 10. d. M. verschied plötzlich am Herzschlag unser lieber Kollege, der erste Buchhalter Herr
Gustav Wecker
im Alter von 63 Jahren.
Durch seine Pflichttreue und Anhänglichkeit an seine Chefs war er uns immer ein musterguftiges Vorbild und werden wir ihm stets ein treues Andenken bewahren.
Charlottenbrunn,
11. Februar 1895.
Die Beamten
der Porzellanfabrik von
Joseph Schachtel.

Danksagung!
Allen Verwandten, Freunden u. Bekannten, sowie auch meinem Personal für die große Betheiligung ganz und die schönen vielen Blumenspenden bei der Beerdigung unserer guten, heißgeliebten, unvergeßlichen Tochter **Hertha** den innigsten, herzlichsten Dank.
Wer die Liebe zu unserem Kinde kannte, der wird auch unseren großen Schmerz kennen.
Berlin, den 13. Februar 1895.
Ernst Schönewerk
nebst Frau u. Kinder.

Unkosten werden nicht berechnet.
Wurst-Fabrik. Räucherhaus. Berlin. Pökelanstalt.
empf. Mettw. (Schlachtw.) à 1.80, Salami 1.40, Gänsew. 1.90, Kochw. 1.00, Leberw. 90 Pf. p. Pfund in anerk. bestr. Qual.*

Neufeld & Pianos
Berlin SW., Charlottst. 5mal präm.
Anerkannt von Liszt, Kullak etc.

Möbel u. Decorationen
für vollständige
Wohnungs-Einricht.
und
Ergänzungen.
Solide Arbeit. Billigste Preise.
Hess & Rom,
Hoflieferant Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzess. Friedrich Carl.
106 Leipzigerstr. 106
an der Friedrichstraße.

Gut eingeführte und lohnende Agentur
für **Berlin** sucht renommirte, kautionsfähige Firm. 29 Jahre alt, welcher sich d. f. Reisethätigkeit in Deutschland ein **Vermögen v. 30.000 Mark** erworben hat. Off. erb. unter **K. F. 297** an **Rudolf Mosse, C.** Königstr. 56/57.

Kauf- * Tausch- * Pacht- Miets-Gesuche

Geldschrank,
gut erhalten, zweithürig, ohne Holzunterlage, sucht
Rudolph Heilbrunn,
z. Z. Kleiner Kaiserhof,
Berlin.

Zu kaufen gesucht
ein nachweislbar glänzend rentirendes kaufmännisches Etablissement (Brauerei, Fabrik oder Aehnliches) im Werthe von mindestens einer Million Mark, welches geeignet ist, in eine Aktien-Gesellschaft umgewandelt zu werden.
Strengste Discretion wird zugesichert und verlangt. Gefl. Off. unter **J. O. 6066** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Foulard-Seide 95 Pf.

bis 5.85 p. Met., japanische, chinesische 2c. in den neuesten Dessins und Farben, sowie schwarze, weiße und farbige **Henneberg-Seide** von 60 Pfge. bis 18.65 p. Met. — glatt, gestreift, karriert, genuustert, Damaste 2c., ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins 2c. — **Porto- und steuerfrei ins Haus!** Katalog u. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabrik (K. u. K. Hofl.) **Zürich.**

Desca Reichel
Hofbäcker und Hoflieferant
Grünstrasse 23. BERLIN Leipzigerstr. 66.
empfiehlt und versendet:
für Zuckerkranke
Aleuronatschrotbrod und Aleuronatweissbrod à 0,30,
für Magenkranke
Weizenschrotbrod 0,25,
Gesundheitszwieback Pack 0,30.
Specialität:
Baumkuchen, Bienenkörbe und Torten von 1 Mk. an.
Vanille-Theekuchen Pfund 1,20 Mark.
Französische Gewürzkuchen, genannt Desca-Kuchen, Stück 10 Pf.
Desca Reichel's kalter Weinpunsch Fl. M 1.50

Frankfurter Hypothekenbank.
4%ige Pfandbriefe Serie XII
Jahrgänge **1882, 1883** und **1884** betreffend.

In unserer Bekanntmachung vom 15. Januar 1895 hatten wir für Pfandbriefe obiger 3 Jahrgänge d. h. die Nummern:

Serie XII.	Lit.	H.	No.	701 — 2000
„	„	N.	„	2601 — 8900
„	„	O.	„	2901 — 11600
„	„	P.	„	2401 — 10100
„	„	R.	„	2401 — 9700
„	„	Q.	„	2801 — 10700

die Convertirung in 3½prozentige mit Wirkung vom 1. Januar 1897 ab unter der Bedingung offerirt, daß die Pfandbriefe zu entsprechender Abstempelung bis zum 6. Februar 1895 uns eingereicht würden.

Die daraufhin eingereichten Stücke sind abgestempelt und mit neuen Coupons-bogen in der Zeit vom 20. bis 30. März 1895 wieder in Empfang zu nehmen.

Alle nicht zur Abstempelung gelangten Pfandbriefe dieser 3 Jahrgänge 1882, 1883 und 1884 werden hierdurch zur Rückzahlung gekündigt; die Einlösung erfolgt von heute ab mit Zinsrechnung bis zum Einlösungstag, längstens aber bis zum 1. Mai 1895, in Frankfurt a. M. an unserer Kasse, auswärts bei unseren Coupons-Einlösungsstellen.

Frankfurt a. M., den 9. Februar 1895.

Frankfurter Hypothekenbank.

Preussische Hypotheken-Actien-Bank.

Pfandbrief-Verloosung.

In Gegenwart eines Notars fand heute die **erste Verloosung** unserer

4 proc. Pfandbriefe Serie VII.

statt mittels Ziehung zweier Endzahlen, welche für sämmtliche Stücke zu Mark 5000, 2000, 1000, 500, 300 und 200 giltig sind. Es wurden gezogen

die Zahlen 3 und 5.

Es sind somit alle mit der Zahl 3 und bezw. 5 endigenden Pfandbrief-Nummern, also beispielsweise die Nummern 3, 13, 23, 33 u. s. w., 103, 113, 123, 133 u. s. w., 1003, 1013, 1023, 1033 u. s. w. und 5, 15, 25, 35 u. s. w., 105, 115, 125, 135 u. s. w., 1005, 1015, 1025, 1035 u. s. w. verloost und werden hiermit zur Rückzahlung aufgerufen.

Die verloosten Stücke werden von heute ab an unserer Kasse und bei allen Pfandbrief-Verkaufsstellen zum Nennwerthe eingelöst und **treten mit dem 30. Juni 1895 ausser Verzinsung.**

Berlin, den 12. Februar 1895.

Preussische Hypotheken-Actien-Bank.
Sanden. **Schmidt.**

Berichtigung.

In der Erklärung des Herrn **Fr. Emil Billelt,** Kaiser Franz-Grenadierplatz 2, gegen die Deutsche Gasglühlicht-Actien-Gesellschaft muß es in der neunten Zeile nicht Erklärungen, sondern „**Entstellungen**" heißen.

Geschäfts-Uebernahm
Ein tüchtig. Kaufmann der **Putz- u. Weißwaaren-Branche,** welch. seit langen Jahren in diesem Fache thätig u. ein gleiches Geschäft seit circa 5 Jahren selbstständig u. nachweislich m. Erfolg geleitet hat, sucht e. **rentabl.** Geschäft gleich. Branche **zu übernehmen** od. m. e. Kapital **von 25.000 Mk.** als **Theilhaber** in ein solches einzutret. Gefl. Off. u. **D. 175** befördert **Haasenstein u. Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.**

Verkäufe * Verpachtungen
Die gut renommirte
Gubener Malz-Fabrik
C. Cailmann Levy
ist mit complettem Inventar, vorzüglichen noch im Gange befindlichen Maschinen wegen Ablebens des Besitzers mit Firma bei geringer Anzahlung **preiswerth zu verkaufen.** Meldungen unter **B. 50** an die Exp. d. Gubener Zeitung erbeten.

Restaurant m. Garten zu verk. 3 erst. Weißb.-Br. **Bolle,** Friedrichstr. 128.*

(Sichere und vortheilhafte Capital-Anlage f. tücht. Wirthe od. Spectanten, Consortium, Actiengesellschaften 2c.)
Verkauf eines d. größt. u. bedeutendsten Wirthschafts-Etablissements Hamburgs
mit **Ornamental. Bauten, großen Concerts-Sälen, Winter- u. Sommergärten,** w. e. jährl. durchschnittliche **Einnahme** von 500—700.000 M., u. e. **Bau- u. Versicherungswerth** (incl. **werthvollen Inventarien** v. ca. 2½ **Million** M. ist. s. Pr. f. ca. **½ Hälfte** d. wirklichen **Preises, preiswürdig** zu verkaufen, worauf b. gelegentl. **Wiederverkauf einige Hunderttausende** M. zu verdienen. Näh. Rudolf. erth. **L. J. Steffen,** Catharinenstraße 23 I, **Hamburg.**

Restauration I. Ranges
(weltberühmt),
nebst Logirhaus, mit vollständiger Einrichtung, in einem blühenden Nordseebade wegungshalber
zu verkaufen.
Frankirte Anfragen unter **„Nordseebad"** befördert **Rudolf Mosse, Hamburg.***

Sanatorium.
(Naturheilanstalt.)
Für Aerzte!!
Durch plötzl. Todesf. eines Besitzers zweier unmittelbar nebeneinander liegender Hausgrundstücke mit umgebend. groß. Gärten bietet sich Gelegenheit für einen strebs. Arzt, ein Sanatorium resp. Naturheilanstalt zu eröffnen. Das eine dreistöckige Haus hat 33 Zimmer u. Veranden u. ist bei höchstem Comfort, elektrisch. Licht ganz complett ausgestattet zu übernehmen; das andere ist eine große Villa mit zwei großen bereichestl. Wohnungen und voll ausgebauten Mansarden und liegt in Mitt. ein. schön gepflegt. Gartens. Beide Grundstücke sind ganz neu und durchaus massiv und liegen in einem der schönsten Luft-Curorte des Harzes (Stadt) mit Bahnverbindung. Sanatorium dieser Richtung noch keine am Platze und in der Umgegend. Preis 300.000 Mk., Anzahlung 100.000 Mk. Da die Grundstücke getrennt aufgeführt sind, so wird auf Wunsch auch nur eins abgegeben. Preis dann die Hälfte. Off. unter **F. U. 231** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Ein lange bestehendes
Garten-Restaurant
mit gutem Inventar ist wegen Todesfalls des Besitzers preiswerth zu verkaufen. Selbstreflectanten wollen sich an die Exped. der **Prignitzer Zeitung** in **Wittstock** wenden.*

Familienverhältnisse wegen ist in einer **bedeutenden Fabrik- und Handelsstadt Bayerns** (Unterfranken) in wohlhabender schöner Gegend eine gut eingerichtete und bestens eingeführte, seit 90 Jahren bestehende
Maschinenfabrik,
verbunden mit Eisen- u. Messinggießerei, Kupfer- u. Kesselschmiede mit **hocherstandten Patenten** preiswerth zu verkaufen. Gefl. Anfragen beliebe man an **Rudolf Mosse, Berlin SW.,** sub **J. K. 5990** zu richten.

Eine im besten Gange befindliche
Fachschule
für Hotelwesen
einer großen Stadt Süddeutschlands **zu verkaufen.**
Gefl. Offerten unter **D. 870** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.,** Jerusalemerstr. 48/49.

Villa
im Ostseebade Zoppot,
massiv, 9 Fenster Front, 22 herrlich. 80 breite Zimm., Balkon, Glasveranda, Steinterrasse, Wasserl. (Quellwasser), Centralheiz., Badeeinr., Keller, 1 Oekonomiegeb., Stallung, Remise; auf d. Höhe, Aussicht a. Meer u. Berge; 4 Minut. Blumenu. Gemüsegart., 180 edle Obstbäume, Wein, Aprikosen; Wiesen, schattige Lindenalleen, theils uralte Eichen- u. Buchen; Eichengarten a. durchfließ. Bach; Fasanerie, Mühle u. Fliegenplage; vorz. pass. f. gress. Pensionat, Heilanst., Luftkurort. 5 Minut. b. Bahnhof, 20 Min. Eisenb. nach Danzig. Feuerwerl. 96.000 Mk. Näh. Schulstraße 87a.

Ein flottgehendes
Speditionsgeschäft
einzig. am Platz, Bierdepot, Incasso und Agenturen mit vollständigem Inventar billig
zu verkaufen.
Günstige Gelegenheit für junge Kaufleute mit einem disponiblen Vermögen von 12—15.000 Mark. Frankirte Anfragen unter **„Spedition"** befördert **Rudolf Mosse, Hamburg.**

Eine alte renommirte **Fabrik** nebst **Hausgrundstück,** in schöner Gebirgsgegend, nahe dem Bahnhofe, ist für 60.000 M. bald zu verkaufen. Näheres unter **J. B. 5032** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.***

Jagdgut
in Süd-Steiermark,
an der Bahn, **3700 Joch à 1600** □° alte Waldbestände, 2 Schlösser, darunter eines mit complettter vorthvoller Einrichtung, viele Nebengebäude und großer Fundus, um **600,000 Gulden** verkäuflich.
Aurel Stern,
Wien, I. Werdertorgasse No. 15.*

Geschäfts-Verkauf.
Ein erstes, gut eingeführtes **Geschäft** in **photographischen Trockenplatten**
ist Verhältnisse halber, unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen.
Für Fachleute oder Chemiker, welche über das nöthige Kapital verfügen, bietet sich **eine seltene Gelegenheit, zur Erwerbung einer**
sehr schönen Existenz.
Offerten unter **A. 1085** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** *

Ostseebad Misdroy.
Villa in freundlichster Lage, mit großem Garten, in welcher mehrere Jahre ein Pensionat betrieben und welche sich auch zum Restaurant vorzüglich eignet, mit geringer Anzahlung **preiswerth zu verkaufen oder zu vermiethen.** Offerten unter **J. D. 5912** in der Exp. d. Bl. erbeten.

Ein flottes **Material-, Destillations- u. Baumaterial-Geschäft** ist **sofort zu verkaufen** resp. zu verpachten.
Offerten unter **J. F. 6082** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.,** erbeten.

Bad Freienwalde a. O.
In herrl. Lage am Walde, gegenüber d. gross Königl. Schlossgarten, soll ein **sehr gut erhalt., hocheleg. Gartenstück. Haus** mit Stallgebäuden und über 1 Mrg. gross., dahinterliegend. Garten **erbschaftshalber** sehr preiswerth **verkauft** werden.
Gäckler,
Berlinerstr. 14.

Größere, bestehengerichtete, günstig gelegene
Kunstwollspinnerei
preiswerth zu verkaufen.
Auch kontinuirte und sachmännische Betheiligung mit größerem Kapital gewünscht, entweder mit für Spinnerei oder zur Vergrößerung durch Einrichtung von Weberei für Shoddyartikel. Bei Betheiligung selbstständige Leitung zugesichert. Gefl. ausführliche Offerten unter **Ho 605 a** bef. **Haasenstein & Vogler A.-G., Hannover.***

Cigarren-Geschäft
Filiale einer gut renommirten Fabrik nachweisl. gut prosperirend, in guter Geschäftslage einer größeren Stadt, unter günstigen Zahlungsbedingungen sofort event. später zu übernehmen durch **E. Salomon,** Elisabethstr. 2. **Dessau.**

Wiener Café
in einer Stadt mit 20.000 Einwohnern, einziges am Platze, gute Lage, 1800 M. Miethe, ist wegen Todesfall sofort zu verpachten. Umsatz stets gut. Uebernahme genügen 4000 Mark. Offerten unter **„Lebenslänglich"** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** *

Wir beabsichtigen unser
Delicatessenwaaren-Detail-Geschäft
preiswerth zu verkaufen.
Toepper & Wolff, Stettin,
Delicatesse- u. Südfrucht-Handlung **en gros.**

Wasserheilanstalt,
über 40 Jahre im Betrieb, sehr renommirte, wachtig und gesund gelegen, ¾ Stunden von einer Großstadt über 130.000 Einwohner, weit und breit ohne Concurrenz, **soll** wegen Todesf. d. Besitzers baldmöglichst **verkauft werden.** Anzahlung 150.000 Mark. Offerten bis 1. März d. J. in der Expedition dieses Blattes, Berlin SW., unt. **J. P. 6043.***

Gutgehendes Wein- u. Bier-Restaurant,
beste Lage. Alles complet, sofort zu vergeben. Concession fest. Capital 2000 M. erford. Off. u. **L. K. 44672** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Sichere Brodstelle.
Mein seit einer Reihe von Jahren nachweislich **sehr lucratives** Manufa-, Herren-, Damenmodewaaren-, Knop-, Woll- und Weißwaaren-Geschäft beabsichtige anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Das Lokal ist sehr gesucht, 5 große Schaufenster u. bill. Miethe. Zur Uebernahme gehören 20—30 Mille Mark.
Max Pincus, Dortmund i. W. *

Eine in der Provinz Brandenburg im flottesten Betriebe befindliche
Cigarrenfabrik
soll **wegen Kränklichkeit der bisherigen Inhaber** mit oder ohne Immobilien unter günstigsten Bedingungen verkauft werden. Offert. **J. Y. 6075** an die Expedition dieses Blattes.

Mit 1 p&t. Ueberschuß verkaufe Haus (Alles vermiethet) im SW. für 105.000 Mark bei 20.000 M. Anzahlung. Nur Selbstkäufer werden gebeten, sich zu melden unter **J. D. 1683** Exped. d. Ztg.

Ein **Mützenfabrikations-Geschäft** mit feinster Kundschaft und M. 6300.— festen Ordres ist zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. M. 5000 erforderlich. Off. unter **K. L. 295** an **Rudolf Mosse, Berlin C.,** Königstr. 56/57.

Verkauf oder Betheiligung.
Ein erfahrener, kapitalkräftiger Ingenieur kann ein altes gut eingeführtes
Patent- und Maschinengeschäft
mit seinen Vertretungen preiswerth erwerben oder sich daran mit Kapital betheiligen. Nur ernstgemeinte Anfragen mit Referenzen werden u. der Chiffre **A. 2.** Exped. von **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8** unter **K. J. 175** erbeten.

Das zu Glogau, Ecke Markt und Poststraße belegene herrschaftliche Wohnhaus mit geräumigen Läden ist erbtheilungshalber **zu verkaufen.** Das selbe ist vermöge seiner günstigen Lage zu geschäftlichen Unternehmungen jeder Art geeignet. Kaufsbedingungen bei dem Unterzeichneten zu erfragen.
Cohn,
Glogau. Rechtsanwalt und Notar. *